

Europa wieder stärker in den Blickpunkt rücken

Mitgliedschaft in besonderem Gremium

LÜNEN. Noch ist Lünen kein Mitglied im „Rat der Gemeinden und Regionen Europas“ (RGRE), doch das könnte sich bald ändern. Nach einem informativen Vortrag des stellvertretenden Generalsekretärs Walter Leitermann im Ausschuss für Kultur und Europaangelegenheiten am Mittwoch sprach sich eine Mehrheit dafür aus, entsprechende Überlegungen anzustellen. Die Stadt würde eine Mitgliedschaft im RGRE 2190 Euro im Jahr kosten.

Dafür würden Lünens Interessen im Blick auf Europa vertreten, man bekäme ausführliche Infos zu Fördertöpfen der Europäischen Union und weiteren aktuellen Themen und könnte sich mit weiteren europäischen Kommunen vernetzen. „Die Stadt Lünen ist bereits europaaktive Kommune, ausgezeichnet durch die Landesregierung. Allerdings müssen wir uns 2018 re-zertifizieren und da wäre ein Feld die Netzwerkarbeit“, so Erster Beigeordneter Horst Müller-Baß.

Auch ohne Mitgliedschaft der Stadt konnte er bereits seit längerem beim RGRE mitarbeiten und so feststellen: „Ich glaube, es lohnt sich für Lünen Mitglied zu werden.“

Sich für den Europagedan-

ken zu engagieren, ist wichtig. Das machten Meinungsäußerungen im Ausschuss für Kultur und Europaangelegenheiten am Mittwoch deutlich. „In den letzten 14 Tagen ist durch den Tod Helmut Kohls bewusst geworden, wie wichtig der Europa-Gedanke ist. Eine Vernetzung kann man nur unterstützen“, sagte CDU-Fraktionschefin Annette Droege-Middel.

Auch Uwe Walter (SPD) sieht es ähnlich: „Angesichts von immer mehr Populismus und Nationalismus sollten wir uns ernsthaft Gedanken machen, denn Europa ist wichtig für uns alle.“

Netzwerk

Die SPD hatte auch einen Antrag gestellt, um ein Netzwerk zur Förderung des Europa-Gedankens anzustoßen. Die Stadt solle eine Veranstaltung organisieren, in der Ideen entwickelt und ein Netzwerk interessierter Bürger aufgebaut werden sollen. Dabei könne man auch mögliche Partnerschaftsvereine über Fördermöglichkeiten informieren. Bei drei Enthaltungen wurde der Antrag angenommen. *rott*

Das ist der „RGRE“

- **Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas** (RGRE) hat seinen Sitz in Köln und vertritt 800 Städte, Gemeinden und Landkreise sowie die kommunalen Spitzenverbände.
- Der RGRE ist **Teil eines europaweiten** Zusammenschlusses mit 150 000 Kommunen aus 41 Ländern.
- Man versteht sich als kommunale Europabewegung, informiert über **EU-Fördertöpfe** und fördert die Vernetzung innerhalb Europas.

Ruhr Nachrichten vom 7. Juli 2017:

(Fortsetzung)



An den Ortseingängen weisen Schilder auf die sechs Partnerstädte der Europastadt Lünen hin. RN-FOTO FIEDLER (A)